

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 7 (1863)
Heft: 4

Rubrik: Uebersicht der Zahl der Geschädigten, des Gesamtschadens, der empfangenen und gesteuerten Liebesgaben jeder Gemeinde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Uebersicht der Zahl der Geschädigten, des Gesamt-
schadens, der empfangenen und gesteuerten Liebes-
gaben jeder Gemeinde.**

	Zahl der Geschädigten.	Gesamt- schaden.	Liebessteuern.			
			Empfangen.		Gesteuert.	
		Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Urnäsch	87	19,005	3491	7	344	40
Herisau	66	17,028	3129	32	6549	—
Schwellbrunn .	80	24,890	3195	7	308	60
Hundweil . . .	114	38,690	6358	64	175	—
Stein	131	73,690	3557	17	435	—
Schönengrund	28	6,391	836	92	156	—
Waldstatt . . .	70	17,475	728	18	354	50
Teufen	351	115,284	5334	76	2593	—
Bühler	65	22,043	997	61	750	—
Speicher	?	15,130	1391	13	1202	35
Trogen	75	32,990	1714	77	2161	—
Rehetobel . . .	69	11,600	2084	88	300	—
Wald	80	13,020	716	37	240	—
Grub	7	1,900	21	54	340	—
Heiden	12	2,300	147	2	1007	20
Wolfhalden . .	14	1,014	333	13	406	—
Lutzenberg . . .	1	50	—	—	427	15
Walzenhausen	71	3,747	157	34	334	70
Reute	36	3,300	556	6	80	—
Gais	78	19,890	1146	58	1630	—
			<hr/>			
		1435	439,437	35,897	56	19,793 90

Verzeichniß der Liebesgaben.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Staatsbeitrag	6000	—		
Kollekte der Gemeinden	19793	90		
			25793	90
Vom Hilfskomite in Bern			2611	25
Von der Expedition der „Neuen Zürcher-Zeitung“ in Zürich durch Herrn Sersal Grob in St. Gallen			1340	7
Vom Hilfskomite in Glarus			1042	90
Von Hrn. Kaufmann J. J. Koller von Hundweil in Paris			1000	—
„ einer Schweizergesellschaft in Alexandrien in Egypten			542	50
„ der Hilfs-gesellschaft in Zürich durch Hrn. Fäsi- Hurter			306	67
„ der allgemeinen Versicherungsgesellschaft „Hel- vetia“ in St. Gallen			250	—
Durch die Redaktion des „Appenzeller-Sonntags- blattes“ :				
a) aus Grub	38	—		
b) aus Altstätten	140	—		
c) von Privaten	60	—		
			238	—
Vom Hilfskomite in Aarau durch die Herren Lan- dolt und Komp. in Aarau			225	78
Von den Herren Gebrüder Brändlin in Rapperswyl			200	—
„ einem Hrn. H. in St. Gallen			200	—
„ Sr. königlichen Hoheit dem Fürsten von Hohen- zollern-Sigmaringen, Besitzer der Weinburg bei Rheineck			200	—
„ der gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Graubünden			180	—
„ der evangelischen Gesellschaft in Zürich durch Hrn. Verwalter Schädler			141	73
Vom schweizerischen Konsulate in Neapel die Kollekte			137	80
Von Hrn. J. R. Sutter in Zofingen			121	66
„ Hrn. Vanquier Ferdinand Roth in Rheineck .			100	—
Uebertrag			34632	26

	Fr.	Rp.
Uebertrag	34632	26
Von Hrn. Jakob Friedrich Kuster zum Löwenhof in Rheineck	100	—
" Hrn. Kaufmann J. J. Tobler von Wolfshalden, in St. Gallen	100	—
" der Musik- und Theater-Liebhabergesellschaft in Luzern	100	—
" der aargauischen Gemeinde Brugg	100	—
" Hrn. Ferdinand Jexler in Schaffhausen	100	—
" Hrn. Pfarrer Brack in Weinfelden	100	—
" der Staatsgut-Verwaltung in Bischofzell durch Hrn. Pfarrer Bündel	100	—
Ertrag einer Kirchensteuer in Nidwalden	100	—
Von der Bürger-Theatergesellschaft in Altstätten	86	15
" der Expedition der „Thurgauer-Zeitung“ in Frauenfeld	57	75
" Hrn. Arnold Müller von Herisau in Genua	50	—
" einem Ungenanntseinwollenden durch Hrn. Kocher in St. Gallen	50	—
" der Musikgesellschaft in Gossau, Kantons St. Gallen	40	—
" Hrn. Dr. Titus Tobler von Wolfshalden, in Horn	30	—
" Frau Schoch-Ammann von Herisau, in Zürich	25	—
" der Gemeinde Märstetten, Kantons Thurgau	25	—
" Hrn. J. J. Bänziger in Bern	20	—
" Hrn. C. A. Billwiller in St. Gallen	20	—
Vom Liederfranz in St. Gallen	20	—
" zwei Herren in St. Gallen durch Hrn. Landshauptmann Loppacher	15	—
Vom schweizerischen Unterstützungsverein „Helvetia“ in Augsburg	10	—
Von einem in Zürich wohnenden Bürger Luzenbergs	10	—
" Bürgern von Bischofzell durch Hrn. Pfarrer Bündel	6	40
Zusammen	35897	56

So war die Noth, die der Winterföhnsturm über Hunderte im Lande gebracht hatte, groß gewesen, aber seinen verheerenden Spuren ist auch ohne Zögern die christliche Liebe nachgegangen mit ihrer helfenden und heilenden Hand. Was diese Liebe außer dem Kantone für denselben gethan, das wollen wir in dankbarem Angedenken bewahren!

Vermächtnisse in den Jahren 1862 und 1863.

Das Ergebniß der Vermächtnisse im Jahr 1862, verglichen mit denjenigen der frühern Jahre, ist eines der schwächern. *) Nur in den Jahren 1851 und 1852 wurde weniger vergabt. Werden aber die Geschenke hinzugezählt, welche von noch lebenden Personen zu Gemeindezwecken gemacht wurden, so steigt die Summe auf 52,421 Fr. 70 Rp. an. In Heiden wurde am meisten, nämlich 13,385 Fr., in Reute aber nur 35 Fr. testirt. Im Jahre 1863 wurden die Gemeinden unsers Landes besser bedacht. Die eigentlichen Vermächtnisse erreichten die Summe von 51,110 Fr. und mit den Geschenken noch lebender Personen 72,303 Fr. Auch in diesem Jahre wurden in Reute nur 110 Fr., in Speicher hingegen 21,790 Fr. testirt.

*) S. Jahrbücher, 3. Heft, S. 181.